

---

SMBS\_1709-0021-00

---

Vw 1.8-30/1; A III c 442 a

---

[Städtisches Museum Braunschweig](#)

---

Hausbalken

---

Afrika, Kamerun, Region Nordwest, Nkwen (?)

---

H: 349 cm; B: 30 cm

---

Einzelteil

---

vor 1902

---

/

---

[Kurt Strümpell](#)

---

1. Konvolut Strümpell

---

Ethnographica

---

No attribution

---

Die geschnitzten Balken dienten als Einfassungen von Türen einer Chefferie. Die eingeschnitzten Machtsymbole des Königs weisen auf die Chefferie hin: Krokodil, Leopard (Hervé Youmbi 2021). Als geografische oder ethnische Zuordnung ist auf der alten Karteikarte "Bafuen" angegeben. Vermutlich handelt es sich um den heutigen Vorort "Nkwen" bei Bamenda, der zur deutschen Kolonialzeit eins von 7 Dörfern um Bamenda war und Bafuen genannt wurde.

---

1902

---

als Schenkung

---

Kurt Strümpell

- August 1902 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- Before August 1902 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person.

IB  
AH

---

Beschreibung auf alter Karteikarte: "2 Balken vom Eingang des Häuptlingsgehöftes".

---

2021

---

02

---

26

---

**Status**

Provenienz noch nicht bearbeitet

---

PDF

[PDF](#)

---

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.

---

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smbs\\_1709-0021-00/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smbs_1709-0021-00/)